

Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT®

DISCALDIRT-MAG



Serie 546 - 5461



01123/12 D
Ersetzt 01123/09 D



Produktübersicht

- Serie 546 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® mit Klemmverschraubungsanschlüssen _____ Dimension DN 20 (Ø 22)
- Serie 546 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® _____ Dimensionen DN 20 (3/4"), DN 25 (1"), DN 32 (1 1/4")
- Serie 5461 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRTMAG mit Magnet _____ Dimensionen DN 20 (3/4"), DN 25 (1"), DN 32 (1 1/4")
- Serie 546 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® mit Flanschanschlüssen und Isolierung _____ Dimensionen DN 50÷DN 150
- Serie 546 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® mit Schweißanschlüssen und Isolierung _____ Dimensionen DN 50÷DN 150
- Serie 546 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® mit Flanschanschlüssen und Bodenhalterungen _____ Dimensionen DN 200÷DN 300

Funktion

Die Mikroblasen-Schlammabscheider entfernen kontinuierlich die Luft und die Verunreinigungen, die sich in den Hydraulikkreisläufen von Heizungs- und Klimaanlage befinden. Sie sind in der Lage, alle Luft im System bis hin zum Mikroblasenbereich automatisch abzuscheiden. Gleichzeitig scheiden sie die im Anlagenwasser enthaltenen Verunreinigungen in den unteren Teil des Ventilgehäuses ab, aus dem sie abgeführt werden können.

Die Versionen mit Magnet ermöglichen eine wirksame Abscheidung eisenhaltiger Verunreinigungen.

Mit vollkommen entlüftetem und sauberem Wasser funktionieren die Anlagen unter optimalen Bedingungen und damit ohne Geräusentwicklung, Korrosionsbildung, lokale Überhitzungen und mechanische Probleme.

Die Mikroblasen-Schlammabscheider mit Flansch- und Schweißanschlüssen sind mit warmgeformter Isolierung erhältlich, die einen perfekten Schutz vor Kälte- bzw. Wärmeverlusten gewährleistet. Für die Mikroblasen-Schlammabscheider DN 20 bis DN 32 ist separat eine Isolierung lieferbar.

Bezugsdokumentation:

- Technische Broschüre 01060 Mikroblasenabscheider Serie 551 DISCAL®
- Technische Broschüre 01137 Schlammabscheider Serie 5462 DIRTCAL®

Technische Eigenschaften

Serie	546 mit Gewinde	546 mit Flansch- und Schweißanschlüssen
Materialien Gehäuse: Schlammabscheidekammer: Schnellentlüftergehäuse: Innenelement: Schwimmer: Schwimmerführung und Steuerspindel: Schwimmerhebel und Feder: Dichtungen: Ablasshahn: Ablassventil:	Messing EN 12165 CW617N Messing EN 12165 CW617N Messing EN 12165 CW617N PA66G30 PP Messing EN 12164 CW614N Edelstahl EPDM Messing EN 12165 CW617N -	epoxydharzbeschichteter Stahl - Messing EN 12165 CW617N Edelstahl PP Messing EN 12164 CW614N Edelstahl EPDM - Messing EN 12165 CW617N
Leistungen Betriebsmedien: Max. Glykolgehalt: Max. Betriebsdruck: Temperaturbereich: Partikel-Abscheideleistung: Magnetische Induktion Ringsystem:	Wasser, Glykollösungen 50% 10 bar 0÷110°C bis zu 5 µm (Serie 5461) 2 x 0,3 T	Wasser, ungefährliche Glykollösungen, die vom Anwendungsbereich der Richtlinie 67/548/EG ausgeschlossen sind 50% 10 bar 0÷110°C bis zu 5 µm -
Anschlüsse Hauptanschlüsse: Fühlerhalter: Entleerung:	mit Klemmverschraubungsanschlüssen für Kupferrohr Ø 22 mm; 3/4", 1" IG (ISO 228-1) Schlauchanschluss	DN 50÷DN 150, PN 16 DN 200÷DN 300, PN 10 Kupplung mit Gegenflansch EN 1092-1 DN 50÷150 zum Schweißen DN 200÷DN 300, Ein-/Ausgang 1/2" IG DN 50÷DN 150, 1" IG DN 200÷DN 300, 2" IG

Technische Eigenschaften der Isolierung für Flansch- und Schweißanschlüsse von DN 50 bis DN 150

Innenteil

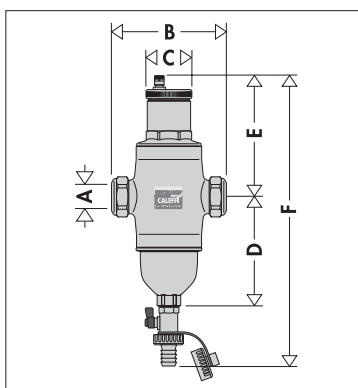
Material: Geschlossenzelliger PE-X-Schaum
 Dicke: DN 50÷DN 100; 60 mm
 DN 125÷DN 150; 50 mm
 Dichte: - Innenteil: 30 kg/m³
 - Außenteil: 80 kg/m³
 Wärmeleitfähigkeit (ISO 2581): - bei 0°C: 0,038 W/(m·K)
 - bei 40°C: 0,045 W/(m·K)

Dampfdiffusionswiderstandszahl (DIN 52615): >1.300
 Betriebstemperaturbereich: 0÷100°C
 Brandschutzklasse (DIN 4102): Klasse B2

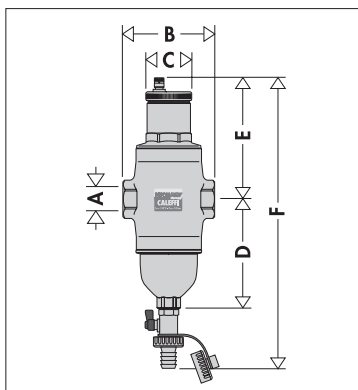
Beschichtung

Material: kratzfestes Rohaluminium
 Stärke: 0,7 mm
 Brandschutzklasse (DIN 4102): Klasse 1

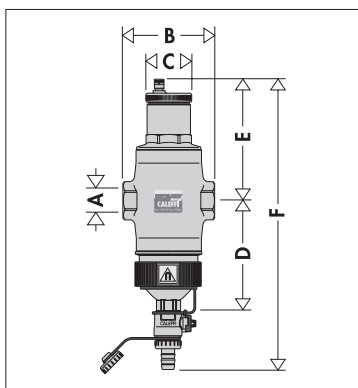
Abmessungen



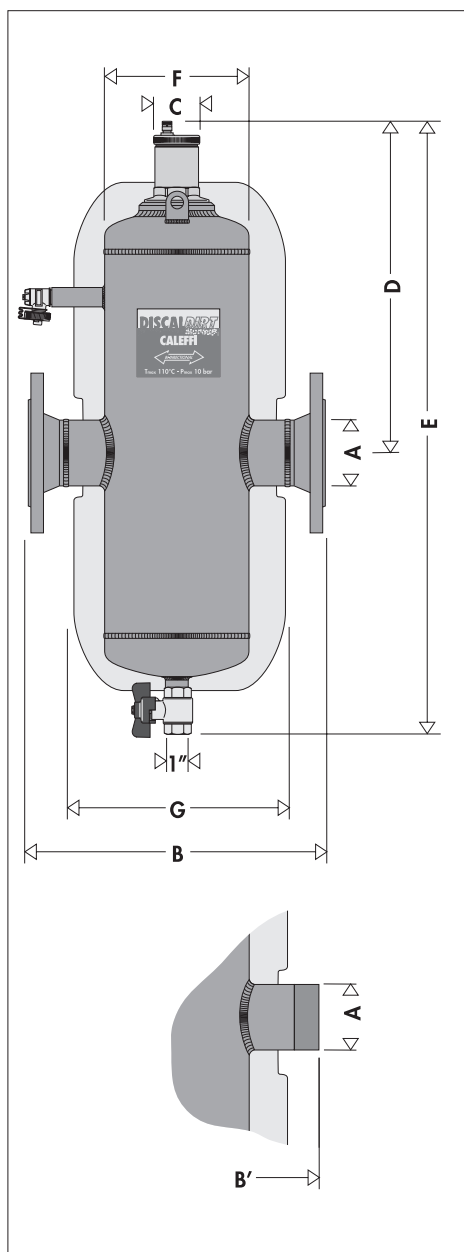
Art.Nr.	Größe	A	B	C	D	E	F	Gewicht (kg)
546002	DN 20	∅22	127	55	128	141	325	3,0



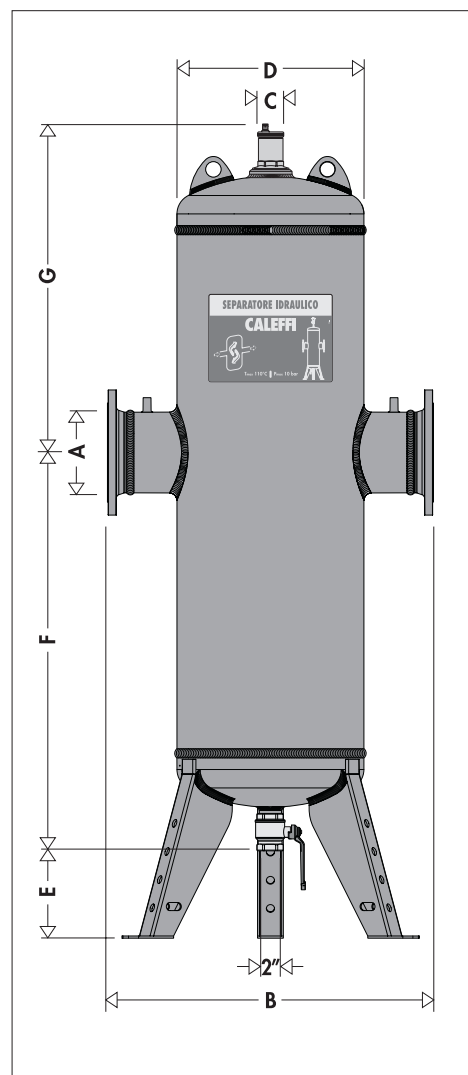
Art.Nr.	Größe	A	B	C	D	E	F	Gewicht (kg)
546005	DN 20	3/4"	105	55	128	141	325	2,9
546006	DN 25	1"	105	55	128	141	325	2,9
546007	DN 32	1 1/4"	105	55	128	141	325	2,9



Art.Nr.	Größe	A	B	C	D	E	F	Gewicht (kg)
546105	DN 20	3/4"	105	55	128	141	336	2,9
546106	DN 25	1"	105	55	128	141	336	2,9
546107	DN 32	1 1/4"	105	55	128	141	336	2,9



Art.Nr.	A	B	B'	C	D	E	F	G	Gewicht (kg)
54605.	DN 50	350	260	55	374	775	169	300	18
54606.	DN 65	350	260	55	374	775	169	300	19
54608.	DN 80	466	366	55	436	912	219	370	33
54610.	DN 100	470	366	55	436	912	219	370	35
54612.	DN 125	635	525	55	541	1245	324	480	82
54615.	DN 150	635	525	55	541	1245	324	480	85



Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	G	Gewicht (kg)
546200	DN 200	900	55	508	215	1100	815	200
546250	DN 250	1060	55	660	215	1225	900	400
546300	DN 300	1180	55	762	215	1335	980	550

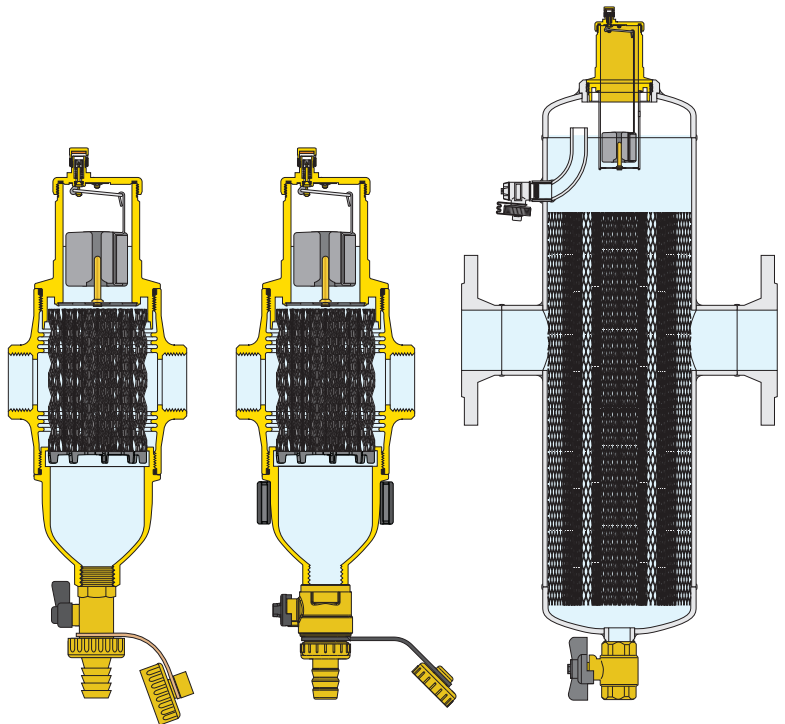
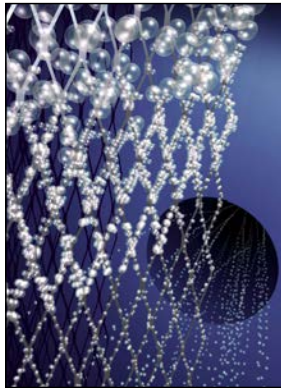
Größe	DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200	DN 250	DN 300
Volumen (l)	13,6	13,8	28,6	29,6	85	87	371	680	986

Funktionsweise

Der Mikroblasen-Schlammabscheider funktioniert nach mehreren miteinander kombinierten physikalischen Prinzipien. Der aktive Teil setzt sich aus mehreren radial angeordneten Netzen zusammen. Diese Elemente erzeugen Wirbelbewegungen, die die Freisetzung der Mikroblasen und deren Anlegen an den Flächen begünstigen.

Die Mikroblasen verbinden sich zu größeren Blasen, bis der hydrostatische Schub größer wird als die Kraft, die sie an der Struktur haften lässt. Die Blasen steigen nach oben und werden über ein automatisches Entlüftungsventil mit Schwimmer abgelassen.

Die im Wasser enthaltenen Schmutzpartikel werden beim Aufprall auf die Netzflächen des Innenelementes in den unteren Bereich des Ventilgehäuses abgeschieden.



Konstruktive Eigenschaften

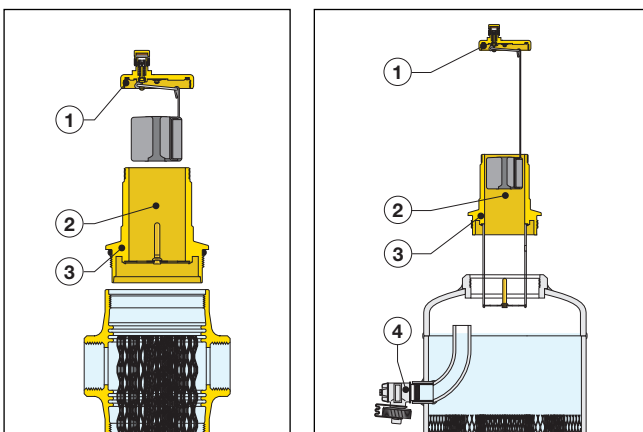
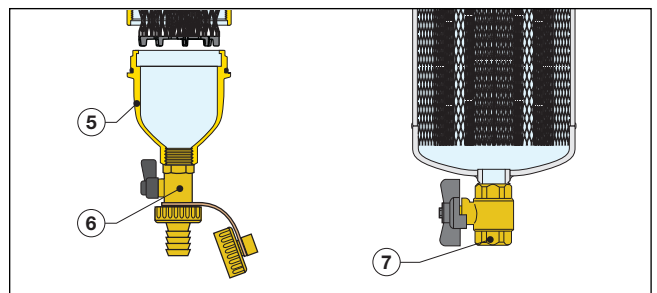
Der DISCALDIRT® ist so konzipiert, dass er für Wartungs- und Reinigungsarbeiten nicht ausgebaut werden muss:

Für den Zugriff auf die Bewegungsorgane der Entlüftungssteuerung genügt es, den oberen Deckel (1) abzunehmen.

Der Schnellentlüfter des Mikroblasen-Schlammabscheiders sitzt auf der Oberseite der Vorrichtung und hat eine lange Kammer für die Bewegung (2) des Schwimmers. Dadurch gelangen die im Wasser befindlichen Verunreinigungen nicht bis zum Dichtungssitz.

Zur Reinigung des gesamten Entlüftungssystems muss lediglich die obere Glocke (3) abgenommen werden.

Die mit Flansch- und Schweißanschlüssen ausgestatteten Mikroblasen-Schlammabscheider haben auch ein Ventil (4), über den beim Befüllen der Anlage große Luftmengen abgelassen und eventuelle auf dem Wasser schwimmende Verunreinigungen abgeführt werden können.



Zum Überprüfen des Innenelementes des Mikroblasen-Schlammabscheiders mit Gewindeanschluss muss einfach die große Schlammammelkammer (5) ausgeschraubt und das daran befestigte Innenelement herausgezogen werden.

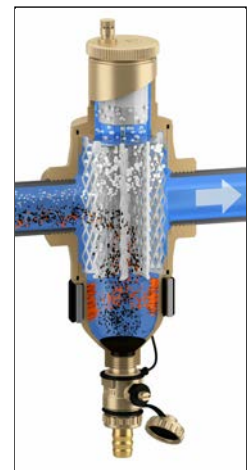
Die Sammelkammer des DISCALDIRT® ist in der Gewindeausführung mit einem Absperrhahn mit Schlauchanschluss und Verschluss (6), in der Flansch- und Schweißversion mit einem Kugelhahn (7) ausgestattet. Die Verunreinigungen können so auch bei laufender Anlage abgelassen werden.

Abscheidung der eisenhaltigen Verunreinigungen

Die Serie der Schlammabscheider mit Magnet ermöglicht eine wirksamere Abscheidung und Sammlung eisenhaltiger Verunreinigungen. Diese werden durch das starke Magnetfeld, das die im Außenring eingesetzten Magnete erzeugen, im Gehäuse des Schlammabscheiders zurückgehalten.

Der Außenring lässt sich außerdem vom Gehäuse abziehen, um die abgelagerten Verunreinigungen auch bei laufender Anlage abzuscheiden.

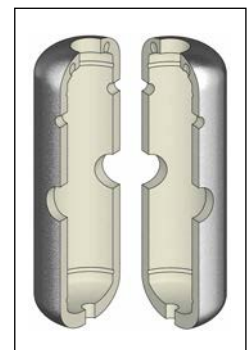
Der außen am Gehäuse des Schlammabscheiders angebrachte Magnetring ändert nicht dessen hydraulische Eigenschaften.



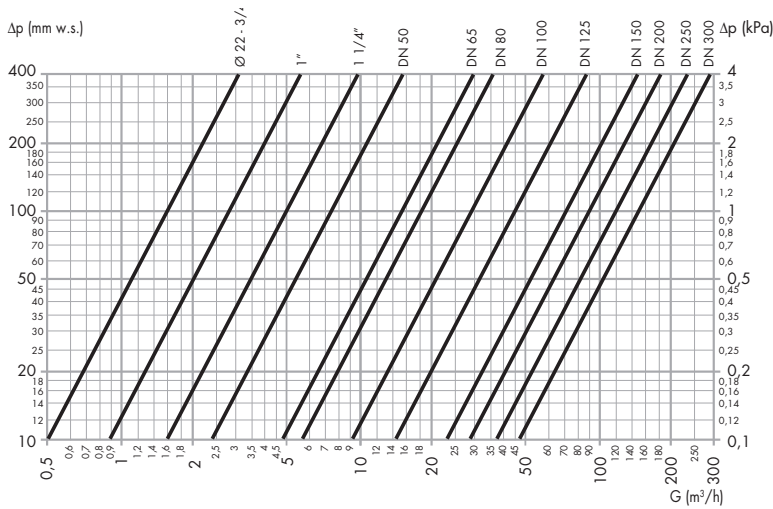
Isolierung

Die Armaturen DISCALDIRT® mit Flansch- (DN 50÷DN 150) und Schweißanschlüssen werden mit einer warmgeformten Isolierung geliefert.

Dieses System garantiert nicht nur eine perfekte Wärmeisolierung, sondern verhindert auch das Eindringen von Wasserdampf. Deshalb eignet sich diese Isolierung auch für Kühlwasserkreisläufe, da sie die Bildung von Kondenswasser am Ventilgehäuse verhindert.



Hydraulische Eigenschaften



Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit des Mediums an den Anschlüssen der Vorrichtung beträgt ~ 1,2 m/s. Die folgende Tabelle zeigt die zur Einhaltung dieser Bedingungen erforderlichen maximalen Durchflusswerte.

DN	Anschlüsse	l/min	m³/h
20	Ø 22 - 3/4"	22,7	1,36
25	1"	35,18	2,11
32	1 1/4"	57,85	3,47
50	–	141,2	8,47
65	–	238,6	14,32
80	–	361,5	21,69
100	–	564,8	33,89
125	–	980,0	58,8
150	–	1436,6	86,2
200	–	2433,0	146,0
250	–	3866,0	232,0
300	–	5416,0	325,0

DN	Gewindeversion				Flanschversion							
	20	25	32	50	65	80	100	125	150	200	250	300
Anschlüsse	Ø 22 - 3/4"	1"	1 1/4"	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kv (m³/h)	16,2	28,1	48,8	75,0	150,0	180,0	280,0	450,0	720,0	900,0	1200,0	1500,0

Die Bildung von Luftblasen

Die im Wasser verteilte Luftmenge ist druck- und temperaturabhängig

Den Beweis liefert das so genannte Henry-Gesetz - die hier abgebildete Grafik gestattet eine mengenmäßige Erfassung des physikalischen Phänomens der Freisetzung der im Fluid enthaltenen Luft.

Beispiel: erhitzt man Wasser bei einem konstanten absoluten Druck von 2 bar von 20°C auf 80°C, entspricht die von der Flüssigkeit freigesetzte Luftmenge 18 l pro m³ Wasser.

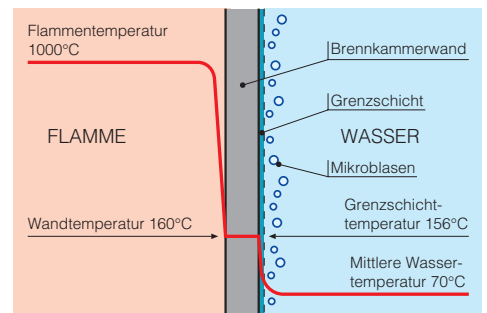
Je höher die Temperatur und je geringer der Druck, umso mehr Luft wird freigesetzt. Diese Luft findet sich in Form von Mikroblasen mit einem Durchmesser von Zehntelmillimetern.

Bei Klimaanlage findet diese kontinuierliche Bildung von winzigen Luftblasen im Wasser an ganz bestimmten Stellen statt, und zwar in den Wärmeerzeugern und den Vorrichtungen, die unter Kavitationsbedingungen arbeiten.

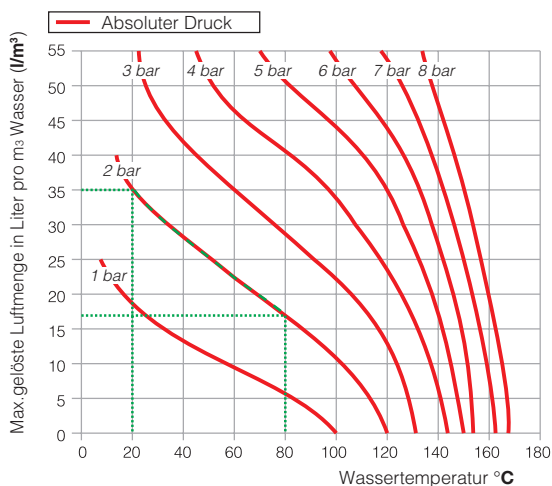
Luftbläschen bei Wärmeerzeugern

Auf Grund der hohen Temperaturen des Mediums bilden sich an den Trennflächen von Wasser und Brennkammer kontinuierlich winzige Luftbläschen.

Die vom Wasser transportierte Luft sammelt sich an bestimmten Stellen des Kreislaufs und muss dort abgeführt werden. Ein Teil der Luft wird bei kühleren Flächen wieder vom Medium aufgenommen.



Grafische Darstellung der Löslichkeit der Luft in Wasser

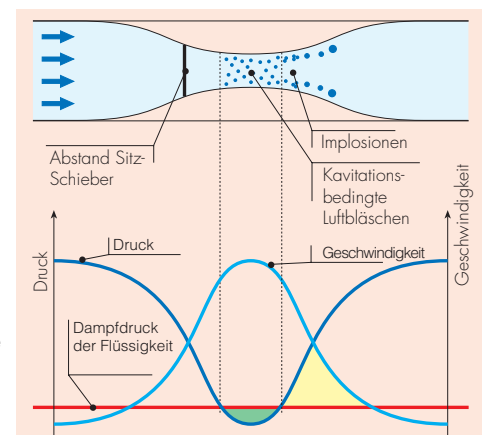


Kavitationsbedingte Luftbläschen

Die Luftbläschen bilden sich dort, wo sich hohe Geschwindigkeiten des Mediums und in der Folge ein entsprechender Druckabfall einstellen.

In der Regel sind dies die Läufer der Pumpen und die Durchlässe der Regelventile.

Diese Luft- und Dampfbläschen, deren Bildung durch nicht entlüftetes Wasser begünstigt wird, können durch die Kavitation implodieren.



Abscheideeffizienz

Die Abscheidekapazität in den geschlossenen Kreisläufen der Anlagen hängt im Wesentlichen von drei Parametern ab:

- 1) Je größer und schwerer die Partikel sind, umso höher ist die Abscheidekapazität. Größere und schwerere Partikel sinken schneller ab als leichte Partikel.
- 2) Je geringer die Strömungsgeschwindigkeit ist, umso höher ist die Abscheidekapazität. Bei reduzierter Geschwindigkeit bildet sich im Abscheider eine strömungsfreie Zone, in der sich die Partikel leichter setzen können.
- 3) Je größer die Zahl der Umwälzungen ist, umso höher ist die Abscheidekapazität. Bei jedem Durchfließen des Abscheiders wird das Medium erneut gereinigt, so dass zum Schluss alle Verunreinigungen gänzlich ausgeschieden werden.

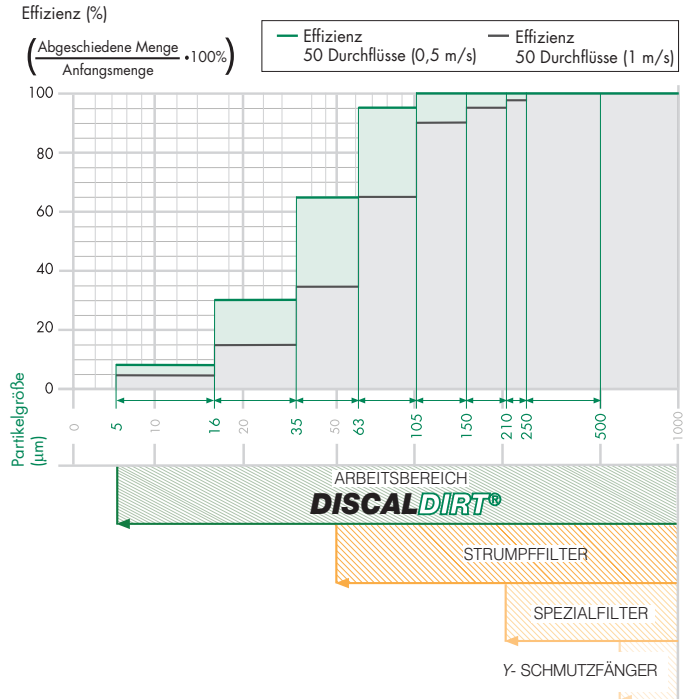
Dank der speziellen Bauweise des Innenelements kann der Caleffi Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® die im Kreis befindlichen Verunreinigungen bis zu einer Partikel-Mindestgröße von 5 µm abscheiden.

Das nebenstehende Diagramm zeigt das Ergebnis von Tests in einem Speziallabor (TNO - Science and Industry), aus denen hervorgeht, dass die Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT®/ DISCALDIRTMAG (Serie 546 und 5461) praktisch alle vorhandenen Verunreinigungen komplett aussondern können. Nach nur 50 Umwälzungen - ca. einem Tag - werden bis zu 100 Prozent der Partikel mit mehr als 100 µm Durchmesser und durchschnittlich bis zu 80 Prozent der kleineren Partikel ausgesondert. Da das Medium bei normalem Anlagenbetrieb den Abscheider immer wieder durchfließt, werden die Verunreinigungen allmählich komplett ausgesondert.

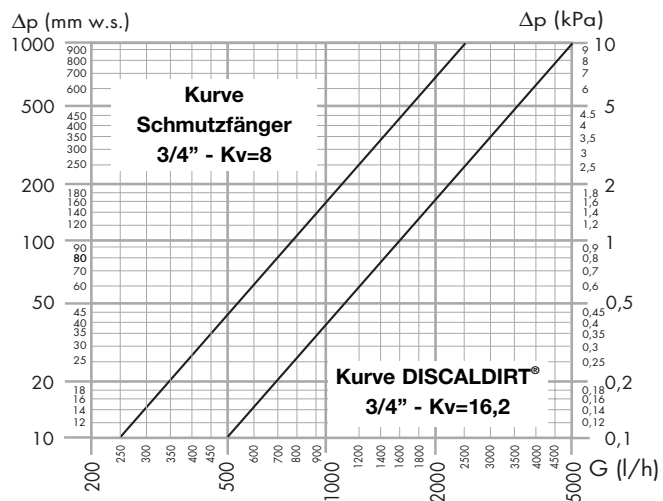
Reduzierte Druckverluste

Ein normaler Y-Schmutzfänger filtert durch ein auf die maximale Partikelgröße ausgelegtes Metallnetz, was mit zunehmendem Verstopfungsgrad ein Ansteigen des Druckverlusts für das Medium zur Folge hat. Der Schlammabscheider wirkt hingegen durch das Auftreffen der Partikel am Innenelement und das durch die Schwerkraft bedingte Absinken derselben in die Sammelkammer. Die Druckverluste sind daher auf ein Minimum reduziert und werden nicht von der angesammelten Partikelmenge beeinflusst. Das nebenstehende Diagramm zeigt einen Vergleich der Druckverluste beider Vorrichtungen.

Abscheidekapazität - Effizienz des Mikroblasen-Schlammabscheiders

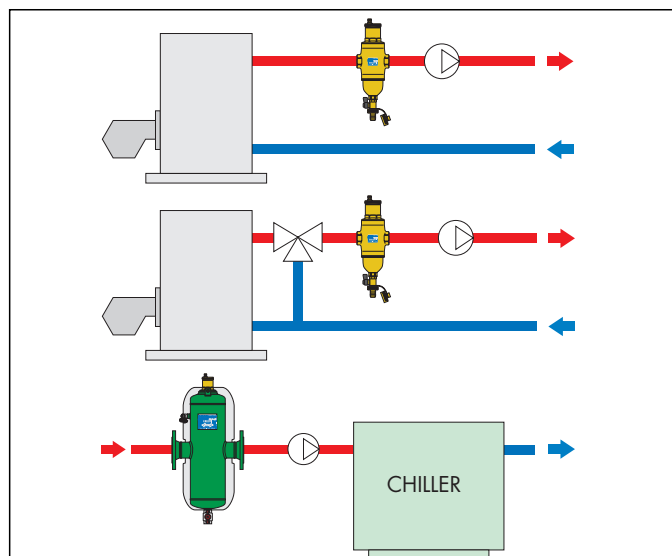
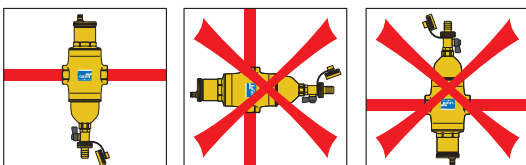


Vergleich Druckverluste Mikroblasen-Schlammabscheider - SCHMUTZFÄNGER

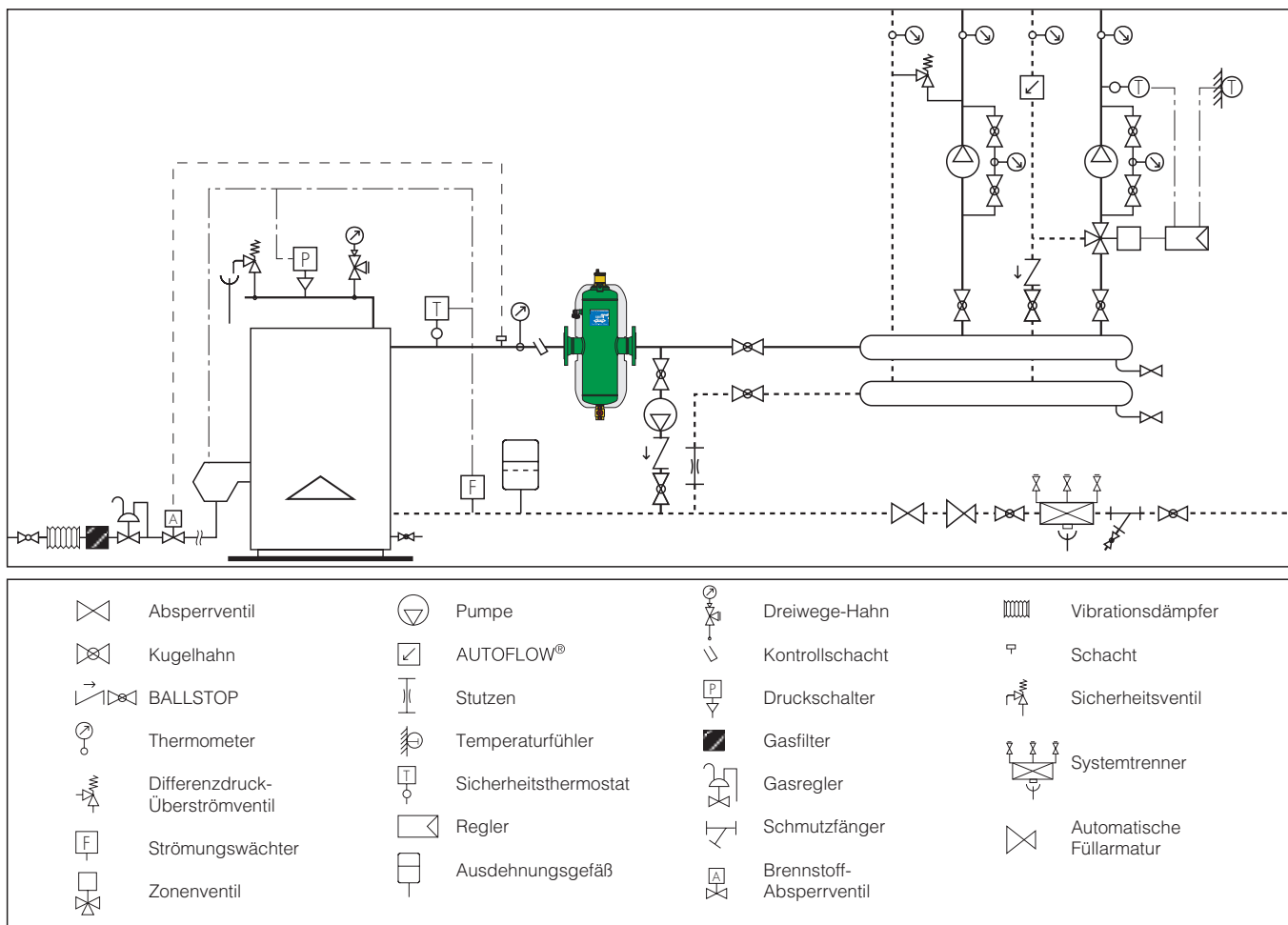


Installation

Die DISCALDIRT® gewährleisten sowohl in Heiz- als auch Kühlanlagen die progressive Evakuierung der sich ständig neu bildenden Luftbläschen und Verunreinigungen. Sie sollten vorzugsweise hinter dem Wärmeerzeuger an der Ansaugseite der Pumpe installiert werden, wo sich die meisten Luftbläschen bilden. Die Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT® müssen immer in vertikaler Stellung installiert werden. An allen nicht inspizierbaren Einbaustellen wird empfohlen, den Entlüftungsventildeckel durch eine hygroskopische Sicherheitskappe der Caleffi Serie 5620 zu ersetzen.



Anwendungsdiagramm



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Serie 546 DISCALDIRT®

Mikroblasen-Schlammabscheider. Dimensionen 3/4" bis 1 1/4" IG (ISO 228-1) und Anschlüsse Ø 22 mit Klemmverschraubungsanschlüssen für Kupferrohr. Gehäuse und Schlammabscheidekammer aus Messing. Schnellentlüftergehäuse aus Messing. Innelement aus PA66G30. Schwimmer aus PP. Schwimmerführung und Steuerspindel aus Messing. Schwimmerhebel und Feder aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Ablasshahn aus Messing. Betriebsmedien: Wasser und Glykollösungen; maximaler Glykolgehalt 50%. Maximaler Betriebsdruck 10 bar. Temperaturbereich 0÷110°C. Abscheidekapazität bis zu 5 µm. Entleerung: mit Schlauchanschluss.

Serie 5461 DISCALDIRTMAG

Mikroblasen-Schlammabscheider mit Magnet. Dimensionen 3/4" bis 1 1/4" IG (ISO 228-1). Gehäuse und Schlammabscheidekammer aus Messing. Schnellentlüftergehäuse aus Messing. Innelement aus PA66G30. Schwimmer aus PP. Schwimmerführung und Steuerspindel aus Messing. Schwimmerhebel und Feder aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Ablasshahn aus Messing. Betriebsmedien: Wasser und Glykollösungen; maximaler Glykolgehalt 50%. Maximaler Betriebsdruck 10 bar. Temperaturbereich 0÷110°C. Abscheidekapazität bis zu 5 µm. Entleerung: mit Schlauchanschluss. PCT - INTERNATIONAL APPLICATION PENDING.

Serie 546 DISCALDIRT®

Mikroblasen-Schlammabscheider. Flanschanschlüsse DN 50 bis DN 150 PN 16, Flanschanschlüsse DN 200 bis DN 300 PN 10, Kupplung mit Gegenflansch EN 1092-1. Schweißanschlüsse DN 50 bis DN 150. Ablasshahn Messing 1" IG (DN 50 bis DN 150), 2" IG (DN 200 bis DN 300). Gehäuse aus epoxydharzbeschichtetem Stahl. Schnellentlüftergehäuse aus Messing. Innelement aus Edelstahl. Schwimmer aus PP. Schwimmerführung und Steuerspindel aus Messing. Schwimmerhebel und Feder aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Betriebsmedien: Wasser und ungefährliche Glykollösungen, ausgenommen Anwendungsbereiche der Richtlinie 67/548/EG; maximaler Glykolgehalt 50%. Maximaler Betriebsdruck 10 bar. Temperaturbereich 0÷110°C. Abscheidekapazität bis zu 5 µm. Isolierschale aus geschlossenzelligem PE-X-Schaum und Beschichtung aus kratzfestem Rohaluminium für Flansch- und Schweißmodelle DN 50 bis DN 150. Betriebstemperaturbereich 0÷100°C. Bodenbefestigung für Größen DN 200 bis DN 300.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.